Sebastian Suhr

Bondrenditen und Mindestkapitalanforderungen für Banken

GABLER RESEARCH

ifk edition

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Universität Münster

Band 22

Die ifk edition macht bankwissenschaftliche Forschungsergebnisse einer breiten Leserschaft zugänglich. Die Beiträge der Schriftenreihe zeichnen sich durch die wissenschaftliche Qualität ihrer theoretischen und empirischen Analysen ebenso aus wie durch ihren Praxisbezug. Sie behandeln eine breite Palette von Themen wie das Kredit- und das Einlagengeschäft, das Risikomanagement, die Bankenregulierung sowie das Rechnungswesen von Banken.

Sebastian Suhr

Bondrenditen und Mindestkapitalanforderungen für Banken

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Andreas Pfingsten



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Dissertation Universität Münster, 2007

D6

Die Bände 1-4 sind im LIT Verlag, die Bände 5-17 im Fritz Knapp Verlag erschienen.

1. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten
© Gabler | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2010

Lektorat: Ute Wrasmann | Nicole Schweitzer

Gabler ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media. www.gabler.de

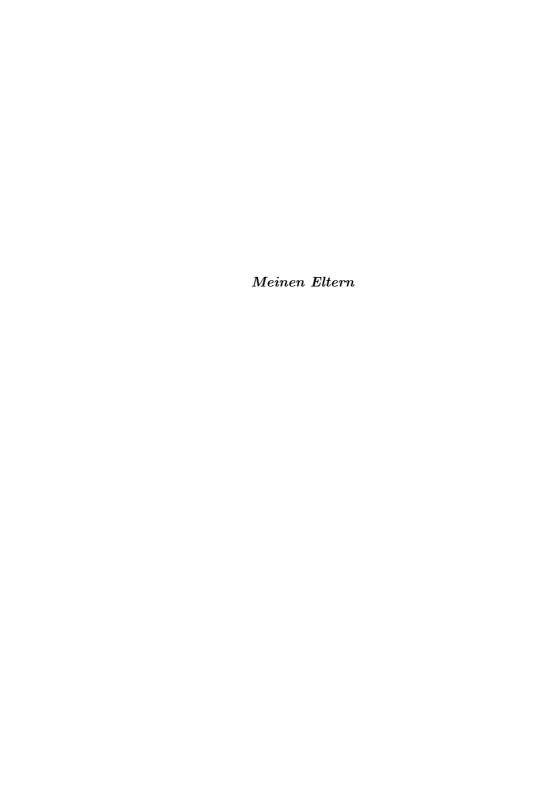


Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier Printed in Germany

ISBN 978-3-8349-2235-9



Geleitwort

Die Bewertung von Finanztiteln basiert häufig auf der Annahme vollkommener Kapitalmärkte. Diese Annahme ist bequem und erleichtert die Herleitung expliziter Bewertungsformeln erheblich. Sie ist in der Realität aber häufig nicht erfüllt. Die bloße Existenz von Kreditinstituten, für die es auf vollkommenen Kapitalmärkten keine Berechtigung gäbe, weist bereits auf Marktunvollkommenheiten hin.

Kreditinstitute werden wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Volkswirtschaft in erheblichem Ausmaß reguliert - eine weitere Marktunvollkommenheit. Speziell haben Kreditinstitute ihre Risikoaktiva mit Eigenmitteln zu unterlegen. Die Höhe der erforderlichen Eigenmittelunterlegung hing in der Vergangenheit hauptsächlich von der Schuldnerkategorie ab (öffentliche Stelle, Finanzintermediär, anderes Unternehmen). Seit Basel II wird sie primär mit Blick auf das Ausfallrisiko der Finanztitel bestimmt.

Vor allem unter den alten Regeln stellt sich die Frage, ob Banken systematisch bei gleichem Risiko diejenigen Finanztitel als Anlageobjekte präferieren, die mit weniger Eigenmitteln zu unterlegen sind. Diese Frage ist der Aufhänger der vorliegenden Dissertation.

Die Beantwortung sollte leicht fallen. Man müsste nur die Portfolios der Kreditinstitute kennen und ihre Zusammensetzung statistisch analysieren. Leider stehen derartige Daten jedoch nicht in der benötigten Menge und Detaillierung zur Verfügung. Daher wählt der Autor einen indirekten Weg. Er prüft mit unterschiedlichen Methoden, ob Wertpapiere mit höherem regulatorischen Kapitalbedarf, bei sonst gleichen Daten, höhere Renditen aufweisen.

Die untersuchten Daten des US-amerikanischen Kapitalmarktes - in Deutschland gibt es für statistisch aussagekräftige Resultate zu wenig Unternehmensanleihen - bestätigen die Vermutungen in einigen Fällen. Völlig eindeutig sind die Ergebnisse jedoch nicht. So liefert die Analyse keine endgültige Klarheit, ist gerade deswegen aber ein geeigneter Startpunkt für Folgearbeiten. Ich wünsche ihr daher eine gute Verbreitung und ihren Lesern vielfältige Anregungen.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2007 von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität als Dissertation angenommen. Die Arbeit entstand während meiner vierjährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Andreas Pfingsten am Institut für Kreditwesen der Universität Münster. Während dieser Jahre wurde ich bei der Erstellung dieser Arbeit durch verschiedene Personen aus meinem wissenschaftlichen und privaten Umfeld unterstützt, wofür ich mich hiermit bedanken möchte.

Mein erster Dank gilt meinem akademischen Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. Andreas Pfingsten, der durch seine engagierte fachliche Unterstützung einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Arbeit beigetragen hat. Er verstand es, eine durch Offenheit und Eigenverantwortung geprägte Arbeitsatmosphäre am Institut für Kreditwesen zu schaffen, die eine wesentliche Grundlage für den erfolgreichen Abschluss dieser Arbeit war. Außerdem gilt mein Dank Herrn PD. Dr. Andreas Behr für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens.

Besonders wertvoll waren für mich stets die freundschaftlichen Beziehungen zu meinen früheren Kolleginnen und Kollegen. Für viele wertvolle Anregungen und Hilfestellungen möchte ich mich daher herzlich bei Rolf Böve, Sven Bornemann, Burkhardt Döge, Susanne Homölle, Carsten Hubensack, Andreas Kamp, Markus Ricke, Kai Rudolf, Claudia Schaaff, Norbert Sträter, Peter Wagner, Carsten Wolferink und Irmhild Wrede sowie den vielen engagierten studentischen Hilfskräften bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei Rolf Böve, der mir während der Entstehung dieser Arbeit einige mathematische Fragen beantwortet und dabei eine Menge Zeit geopfert hat.

Während meiner universitären Laufbahn sind zudem einige sehr gute Freundschaften entstanden, die die Zeit an der Universität Münster hoffentlich lange überdauern werden. Für zahlreiche außeruniversitäre Aktivitäten, die auf ihre eigene individuelle Art zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben, möchte ich mich an dieser Stelle insbesondere bei Frank Grundmann, Norbert Sträter und Barbara Ries bedanken.

Besonders herzlich möchte ich mich auch bei meiner Partnerin Jennifer Okoye bedanken. Sie hatte stets Verständnis für die mit einer Dissertation einhergehenden Entbehrungen und verstand es, mich auf ihre ganz besondere Art immer wieder zu motivieren.

Schließlich bedanke ich mich bei meinen Eltern Helga und Rainer Suhr

x Vorwort

sowie meinem Bruder Christian Suhr für den familiären Rückhalt, der den Grundstein für meine persönliche Entwicklung darstellt. Diese Dissertation ist nur eines von vielen Dingen, die ohne die permanente und uneingeschränkte Unterstützung meiner Eltern nicht möglich gewesen wären - Euch sei daher diese Arbeit gewidmet.

Sebastian Suhr

Inhaltsverzeichnis

\mathbf{G}	eleity	wort			vii
V	orwo	${f rt}$			ix
In	halts	sverzei	chnis		xi
\mathbf{A}	bbild	lungsv	erzeichn	is	$\mathbf{x}\mathbf{v}$
Ta	bell	enverz	eichnis	:	xix
$\mathbf{S}\mathbf{y}$	mbo	olverze	ichnis	X	xxi
\mathbf{A} l	bkür	zungsv	erzeichr	nis xx	xiii
1	Ein	leitung	r S		1
2		erneh	men und bliooptimi Modells Modella	te Analyse des Investitionsverhaltens von der Banken derung von Unternehmen und Banken	5 5 5 10 15 15
	2.2	2.2.1 2.2.2 2.2.3 2.2.4	Modells Ermittle Zusamm bination talanfor Zusamm bination	nus und Marktgleichgewicht	22 22
3	Em	pirisch	e Analy	se des amerikanischen Bond-Marktes	37

xii Inhaltsverzeichnis

3.1	Unters	suchungsg	gegenstand und Basishypothese	37
3.2	Grund	llagen der	amerikanischen Bankenregulierung	39
3.3			nsätze zur Bewertung von Bonds	40
3.4			rundlagen zur Datenerhebung, -bereinigung und	
				45
	$3.4.1^{\circ}$		hebung und -bereinigung am Beispiel des Da-	
			s aus 2006	45
	3.4.2	Grundm	nodell der Regressionsanalyse	56
	3.4.3	Matcheo	l Pairs-Methodik	62
		3.4.3.1	Grundidee des Matchings	62
		3.4.3.2	Distanzmaße zur Bestimmung ähnlicher Bonds	63
		3.4.3.3	Das Matching der Bonds	65
3.5	Analy	se des Da	tensatzes aus 2006	66
	3.5.1	Regressi	ionsanalyse	67
		3.5.1.1	Regressionsanalyse mit Banken- und Staats-	
			Dummy	67
		3.5.1.2	Erweitertes Regressionsmodell	72
		3.5.1.3	Erweitertes Regressionsmodell mit Interakti-	
			onstermen	75
	3.5.2	Ergebni	sse der Matched Pairs-Analyse	
		3.5.2.1	Staat vs. AGCY	107
		3.5.2.2	Staat vs. Unternehmen	109
		3.5.2.3	AGCY vs. Unternehmen	
		3.5.2.4	Banken & AGCY vs. Unternehmen 1	l13
		3.5.2.5	Banken vs. AGCY	122
	3.5.3	Matcheo	d Pairs-Analyse mehrerer Rating-Kategorien 1	128
		3.5.3.1	Banken & AGCY vs. Unternehmen 1	128
		3.5.3.2	Banken vs. AGCY	135
	3.5.4		nenfassung und Interpretation der empirischen	
		Ergebnis	sse für 2006	138
3.6	Analy	Analyse des Datensatzes aus 2004		
	3.6.1	Ergebni	sse der Datenbereinigung	151
	3.6.2	Regressi	ionsanalyse	159
		3.6.2.1	Regressionsanalyse mit Banken- und Staats-	
			Dummy	159
		3.6.2.2	Erweitertes Regressionsmodell	168
		3.6.2.3	Erweitertes Regressionsmodell mit Interakti-	
			onstermen	171

Inhaltsverzeichnis xiii

		3.6.3	Ergebnis	se der Matched Pairs-Analyse	193
			3.6.3.1	Staat vs. AGCY	193
			3.6.3.2	Staat vs. Unternehmen	195
			3.6.3.3	AGCY vs. Unternehmen	197
			3.6.3.4	Banken & AGCY vs. Unternehmen	199
			3.6.3.5	Banken vs. AGCY	207
		3.6.4	Matched	Pairs-Analyse mehrerer Rating-Kategorien	213
			3.6.4.1	Banken & AGCY vs. Unternehmen	213
			3.6.4.2	Banken vs. AGCY	217
		3.6.5	Zusamme	enfassung und Interpretation der empirischen	
			Ergebnis	se für 2004	220
	3.7	Analys		ensatzes aus 2002	
		3.7.1	Ergebnis	se der Datenbereinigung	227
		3.7.2	Regressio	onsanalyse	235
			3.7.2.1	Regressionsanalyse mit Banken- und Staats-	
				Dummy	235
			3.7.2.2	Erweitertes Regressionsmodell	244
			3.7.2.3	Erweitertes Regressionsmodell mit Interakti-	
				onstermen	248
		3.7.3	Ergebnis	se der Matched Pairs-Analyse	256
			3.7.3.1	Staat vs. AGCY	257
			3.7.3.2	Staat vs. Unternehmen	258
			3.7.3.3	AGCY vs. Unternehmen	260
			3.7.3.4	Banken & AGCY vs. Unternehmen	261
			3.7.3.5	Banken vs. AGCY	268
		3.7.4	Matched	Pairs-Analyse mehrerer Rating-Kategorien	273
			3.7.4.1	Banken & AGCY vs. Unternehmen	273
			3.7.4.2	Banken vs. AGCY	277
		3.7.5	Zusamme	enfassung und Interpretation der empirischen	
			Ergebnis	se für 2002	281
	3.8	Zusam	menfassu	ng der empirischen Ergebnisse	288
4	Zus	ammei	nfassung	und Ausblick	293
Aı	nhan	${f g}$			299
	A.1	- Überp	rüfung de	r ökonomischen Kapitalrestriktion auf Konve-	
		_	_		299
	A.2	Detail	lierte Übe	rsicht zur durchgeführten Datenbereinigung	303

xiv Inhaltsverzeichnis

A.3	Der White Heteroskedastizitäts-Test	06
A.4	F-Test-Ergebnisse des Vergleichs des erweiterten Modells mit	
	allen Interaktionstermen mit dem erweiterten Modell nach Eli-	
	mination einzelner Interaktionsterme	09
	A.4.1 S&P-Sample 2006	09
	A.4.2 Moody's-Sample 2006	12
	A.4.3 S&P-Sample 2004	19
	A.4.4 Moody's-Sample 2004	30
	A.4.5 S&P-Sample 2002	38
	A.4.6 Moody's-Sample 2002	49
A.5	Regressionsergebnisse mit Unternehmens- und	
	Staats-Dummy	64
A.6	Deskriptive Statistiken zu den Datensätzen aus 2006, 2004 und	
	2002	74
Literat	ur 3	77

Abbildungsverzeichnis

3.1	Box Plots (S&P 2006)	55
3.2	Box Plots (Moody's 2006)	57
3.3	Approximation historische PDs 2006 (S&P)	60
3.4	Approximation historische PDs 2006 (Moody's)	61
3.5	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit der Rating-Kategorie (S&P 2006)	80
3.6	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit der Kuponhöhe (S&P 2006)	82
3.7	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit des ausstehenden Volumens (S&P 2006)	84
3.8	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Rating-Kategorie (S&P 2006)	86
3.9	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Duration (S&P 2006)	88
3.10	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Kuponhöhe (S&P 2006)	90
3.11	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	des ausstehenden Volumens (S&P 2006)	92
3.12	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit der Rating-Kategorie (Moody's 2006)	97
3.13	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit der Kuponhöhe (Moody's 2006)	98
3.14	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-	
	keit des ausstehenden Volumens (Moody's 2006)	100
3.15	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Rating-Kategorie (Moody's 2006)	101
3.16	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Duration (Moody's 2006)	103
3.17	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	der Kuponhöhe (Moody's 2006)	104
3.18	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit	
	des ausstehenden Volumens (Moody's 2006)	
3.19	Verteilung der Bond-Paare bis zur Maximaldistanz	115
3.20	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen	
	(Banken & AGCY vs. Unternehmen 2006)	134

3.21	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
	(Banken vs. AGCY 2006)
3.22	Spread-Differenzen in unterschiedlichen Rating-Klassen (Banken & AGCY vs. Unternehmen 2006)
3.23	Box Plots (S&P 2004)
3.24	Box Plots (Moody's 2004)
3.25	Approximation historische PDs 2004 (S&P) 161
3.26	Approximation historische PDs 2004 (Moody's) 162
3.27	Entwicklung des US-Zinsniveaus (Renditen von US-Staatsanleihen
	1997-2007 in %)
3.28	Spreads in Abhängigkeit der Rating-Kategorie; Grundmodell
	vs. erweitertes Modell (S&P 2004)
3.29	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Rating-Kategorie (S&P 2004)
3.30	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Duration (S&P 2004)
3.31	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Kuponhöhe (S&P 2004)
3.32	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit des ausstehenden Volumens (S&P 2004) 177
3.33	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	der Rating-Kategorie (S&P 2004)
3.34	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	der Kuponhöhe (S&P 2004)
3.35	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	des ausstehenden Volumens (S&P 2004) 181
3.36	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Rating-Kategorie (Moody's 2004) 185
3.37	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Duration (Moody's 2004)
3.38	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Kuponhöhe (Moody's 2004)
3.39	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit des ausstehenden Volumens (Moody's 2004) 188
3.40	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	der Rating-Kategorie (Moody's 2004)
3.41	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	der Kuponhöhe (Moody's 2004)

3.42	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	des ausstehenden Volumens (Moody's 2004) 192
3.43	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
	(Banken & AGCY vs. Unternehmen 2004) 216
3.44	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
	(Banken vs. AGCY 2004)
3.45	Spread-Differenzen in unterschiedlichen Rating-Klassen (Ban-
	ken & AGCY vs. Unternehmen 2004)
3.46	Box Plots (S&P 2002)
3.47	Box Plots (Moody's 2002)
3.48	Approximation historische PDs 2002 (S&P) 236
3.49	Approximation historische PDs 2002 (Moody's) 237
3.50	US-Zinsstruktur zu den Analysezeitpunkten 240
3.51	Entwicklung des US-Zinsniveaus (Abb. 3.27 mit Trend-Kanälen) 241
3.52	Spreads in Abhängigkeit der Rating-Kategorie; Grundmodell
	vs. erweitertes Modell (Moody's 2002)
3.53	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Duration (Moody's 2002)
3.54	Spreads von Banken- und Unternehmens-Bonds in Abhängig-
	keit der Kuponhöhe (Moody's 2002)
3.55	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	der Rating-Kategorie (Moody's 2002)
3.56	Spreads von Staats- und Unternehmens-Bonds in Abhängigkeit
	des ausstehenden Volumens (Moody's 2002) 255
3.57	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
	(Banken & AGCY vs. Unternehmen 2002) 276
3.58	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
	(Banken vs. AGCY 2002)
3.59	Spread-Differenzen in unterschiedlichen Rating-Klassen (Ban-
	ken & AGCY vs. Unternehmen 2002)

Tabellenverzeichnis

Empirische Korrelationen zwischen Bond-Indizes	7
Beta-Werte europäischer Großbanken	8
Eigenkapitalkosten Banken (geschätzt)	9
Ergebnisse ohne Regulierung	12
Ergebnisse mit Regulierung	13
Ergebniswirkung unterschiedlicher Korrelationsannahmen (Un-	
ternehmenssicht)	16
Ergebniswirkung unterschiedlicher Korrelationsannahmen	
(Banksicht)	18
Ergebniswirkung unterschiedlicher VaR-Vorgaben (Banksicht) .	21
Nachfragestruktur der Unternehmen bei gleichen Renditen und	
Angebotsstruktur am Markt	24
Markträumende Renditekombination Fall 1 (Korrelation 0.8) .	25
Nachfragestruktur der Banken bei gleichen Renditen und An-	
gebotsstruktur am Markt	27
Markträumende Renditekombination Fall 2 (Korrelation 0.8) .	27
Auswirkungen von ökonomischer Kapitalrestriktion und Kor-	
relationen auf die Nachfragestruktur	29
Markträumende Renditekombination Fall 1 (Korrelation 0,7;	
99 %-Konfidenzniveau)	30
, ,	
99 %-Konfidenzniveau)	30
Variierte Angebotsstruktur am Markt	31
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	32
	38
	38
9 9	49
	50
	51
	53
Emittenten 2006-2	54
	Eigenkapitalkosten Banken (geschätzt) Ergebnisse ohne Regulierung Ergebnisse mit Regulierung Ergebniswirkung unterschiedlicher Korrelationsannahmen (Unternehmenssicht) Ergebniswirkung unterschiedlicher Korrelationsannahmen (Banksicht) Ergebniswirkung unterschiedlicher VaR-Vorgaben (Banksicht) Nachfragestruktur der Unternehmen bei gleichen Renditen und Angebotsstruktur am Markt Markträumende Renditekombination Fall 1 (Korrelation 0,8) Nachfragestruktur der Banken bei gleichen Renditen und Angebotsstruktur am Markt Markträumende Renditekombination Fall 2 (Korrelation 0,8) Auswirkungen von ökonomischer Kapitalrestriktion und Korrelationen auf die Nachfragestruktur Markträumende Renditekombination Fall 1 (Korrelation 0,7; 99 %-Konfidenzniveau) Markträumende Renditekombination Fall 2 (Korrelation 0,7;

3-8	9-jährige historische Ausfallraten von S&P und Moody's (2006) 59
3-9	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (S&P 2006) 68
3-10	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (Moody's
	2006)
3-11	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-5 (S&P 2006) 73
3-12	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-5 (Moody's
	2006)
3-13	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-6 (S&P 2006) 78
3-14	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-7 (Moody's
	2006)
3-15	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (S&P AAA 2006) 108
3-16	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (Moody's Aaa 2006) 109
3-17	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (S&P AAA 2006) 110
3-18	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (Moody's Aaa 2006)111
3-19	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (S&P AAA 2006)112
3-20	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (Moody's Aaa
	2006)
3-21	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A 2006)
3-22	Bondmerkmale und Distanzen
3-23	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A+ 2006)
3-24	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	AA- 2006)
3-25	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A2 2006)
3-26	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A1 2006)
3-27	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's Aa3 2006)
3-28	Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und Unterneh-
	mens-Bonds (2006)
3-29	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A 2006) 123
3-30	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A+ 2006) 124
3-31	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A2 2006) 125
3-32	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A1 2006) 126
3-33	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's Aa3 2006) . 127

Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und AGCY-
Bonds (2006)
Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
B- bis AAA 2006)
Beispielhafte Bondmerkmale und Distanzen (S&P 2006) 131
Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
dy's B3 bis Aaa 2006)
Beispielhafte Bondmerkmale und Distanzen (Moody's 2006) 132
Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
(Banken & AGCY vs. Unternehmen 2006)
Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (S&P B- bis AAA 2006)136
Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (Moody's B3 bis Aaa
2006)
Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen
(Banken vs. AGCY 2006)
Banken-Bonds Moody's vs. S&P (2006)
Unternehmens-Bonds Moody's vs. S&P (2006) 143
Innerhalb des Ratings berücksichtigte Risikofaktoren 144
Empirische Korrelationen zwischen Bond-Indizes 146
Spread-Differenzen und Bondmerkmale (Banken & AGCY vs.
Unternehmen 2006)
Gegenüberstellung Banken- und AGCY-Bonds (S&P) 150
Übersicht zum Datensatz aus 2004 vor Datenbereinigung 151
Bonds vor Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-
Emittenten 2004-1
Bonds vor Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-
Emittenten 2004-2
Bonds nach Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-
Emittenten 2004-1
Bonds nach Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-Emittenten
2004-2
9-jährige historische Ausfallraten S&P und Moody's (2004) $$ 160
Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (S&P 2004)163
Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (Moody's
2004)
Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-5 (S&P 2004)169
Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-8 (S&P 2004)172

3-59	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-9 (Moody's 2004)
3-60	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (S&P AAA 2004) 194
3-61	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (Moody's Aaa 2004) 195
3-62	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (S&P AAA 2004) 196
3-63	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (Moody's Aaa 2004)196
3-64	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (S&P AAA 2004)197
3-65	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (Moody's Aaa
	2004)
3-66	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A 2004)
3-67	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A + 2004)
3-68	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	AA- 2004)
3-69	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A2 2004)
3-70	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A1 2004)
3-71	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's Aa3 2004)
3-72	Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und Unternehmens-
	Bonds (2004)
3-73	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A 2004) 208
3-74	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A+ 2004) 209
3-75	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P AA- 2004) 210
3-76	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A2 2004) 210
3-77	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A1 2004) 211
3-78	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's Aa3 2004) . 212
3-79	Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und AGCY-
	Bonds (2004)
3-80	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	B- bis AAA 2004)
3-81	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's B3 bis Aaa 2004)
3-82	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen (Ban-
	ken & AGCY vs. Unternehmen 2004)
3-83	Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (S&P B- bis AAA 2004)217

3-84	Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (Moody's B3 bis Aaa
	2004)
3-85	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen (Ban-
	ken vs. AGCY 2004)
3-86	Banken-Bonds Moody's vs. S&P (2004)
3-87	Unternehmens-Bonds Moody's vs. S&P (2004) 224
3-88	Spread-Differenzen und Bondmerkmale (Banken & AGCY vs.
	Unternehmen 2004)
3-89	Übersicht zum Datensatz aus 2002 vor Datenbereinigung $$ 227
3-90	Bonds vor Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-Emittenten
	2002-1
3-91	Bonds vor Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-Emittenten
	2002-2
3-92	Bonds nach Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-Emittenten
	2002-1
3-93	Bonds nach Bereinigung um Ausreißer und Nicht-OECD-Emittenten
	2002-2
3-94	9-jährige historische Ausfallraten S&P und Moody's (2002) $$ 235
3-95	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (S&P 2002)238
3-96	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-1 (Moody's
	$2002) \dots \dots$
3-97	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-5 (S&P 2002)245
3-98	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-5 (Moody's
	$2002) \dots \dots$
3-99	Ergebnisse der Schätzung des Regressionsmodells 3-10 (Moo-
	dy's 2002)
3-100	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (S&P AAA 2002) $\ .$ 257
3-101	Deskriptive Statistik Staat vs. AGCY (Moody's Aaa 2002) . 258
3-102	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (S&P AAA 2002) 259
3-103	Deskriptive Statistik Staat vs. Unternehmen (Moody's Aaa 2002)259
3-104	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (S&P AAA 2002) 260
3-105	Deskriptive Statistik AGCY vs. Unternehmen (Moody's Aaa
	$2002) \dots \dots$
3-106	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A 2002)
3-107	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	A + 2002)

3-108	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	AA- 2002)
3-109	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A2 2002)
3-110	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's A1 2002)
3-111	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's Aa3 2002)
3-112	Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und Unternehmens-
	Bonds (2002)
3-113	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A 2002) 268
3-114	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (S&P A+ 2002) 269
3-115	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A2 2002) 270
3-116	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's A1 2002) 271
3-117	Deskriptive Statistik AGCY vs. Banken (Moody's Aa3 2002) . 272
3-118	Ergebnisse der Gegenüberstellung von Banken- und AGCY-
	Bonds (2002)
3-119	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (S&P
	B- bis AAA 2002)
3-120	Deskriptive Statistik Banken & AGCY vs. Unternehmen (Moo-
	dy's B3 bis Aaa 2002)
3-121	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen (Ban-
	ken & AGCY vs. Unternehmen 2002)
3-122	Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (S&P B- bis AAA 2002)277
3-123	Deskriptive Statistik Banken vs. AGCY (Moody's B3 bis Aaa
	2002)
3-124	Spread-Differenzen bei unterschiedlichen Maximaldistanzen (Ban-
	ken vs. AGCY 2002)
3-125	Banken-Bonds Moody's vs. S&P (2002) 284
3-126	Unternehmens-Bonds Moody's vs. S&P (2002) 285
3-127	Spread-Differenzen und Bondmerkmale (Banken & AGCY vs.
	Unternehmen 2002)
A-1	Beispielwerte Modellparameter
A-2	Übersicht zu gesondert eliminierten Ausreißern (2006) 303
A-3	Übersicht zu gesondert eliminierten Ausreißern (2004) 304
A-4	Übersicht zu gesondert eliminierten Ausreißern (2002) 305
A-5	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (S&P 2006) 306
A-6	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (Moody's 2006) 306

A-7	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (S&P 2004) 307
A-8	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (Moody's 2004) 307
A-9	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (S&P 2002) 307
A-10	Ergebnisse der White-Heteroskedastizitätstests (Moody's 2002) 308
A-11	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit allen Interaktionstermen (S&P 2006)
A-12	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating eliminiert
	(S&P 2006)
A-13	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy
	· Rating
A-14	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Duration eliminiert
	(S&P 2006)
A-15	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy
	· Duration
A-16	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit allen Interaktionstermen (Moody's 2006)
A-17	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy \cdot Duration eliminiert
	(Moody's 2006)
A-18	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy
	• Duration
A-19	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot Kupon eliminiert (Moo-
	dy's 2006)
A-20	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Staats-Dummy \cdot
	Kupon
A-21	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit allen Interaktionstermen (S&P 2004)
A-22	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating eliminiert
	(S&P 2004)
A-23	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy
	Rating
A-24	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Duration eliminiert
	$(S\&P 2004) \dots 322$

A-25	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Staats-Dummy · Duration	323
A-26	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells	020
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating ² eliminiert (S&P 2004)	324
A-27	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy Rating ²	325
A-28	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot Rating ² eliminiert	
	(S&P 2004)	326
A-29	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Staats-Dummy	207
A-30	Rating ²	327
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating ² eliminiert (S&P 2004)	328
A-31	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy	320
11 01	· Rating ² II	329
A-32	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit allen Interaktionstermen (Moody's 2004)	
A-33	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating ² eliminiert (Moody's 2004)	331
A-34	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Banken-Dummy Rating ²	332
A-35	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot Duration eliminiert	
	(Moody's 2004)	333
A-36	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Staats-Dummy	22.4
A 07	Duration	334
A-37	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Rating ² eliminiert	005
1 00	(Moody's 2004)	335
A-38	F-Test zur Elimination des Interaktionsterms Staats-Dummy · Rating^2	336
A-39	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells	
	mit Interaktionstermen; Rating 2 eliminiert (Moody's 2004)	
A-40	F-Test zur Elimination des Terms Rating ²	337

A-41	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit allen Interaktionstermen (S&P 2002)
A-42	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Rating eliminiert (S&P
	2002)
A-43	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy · Rating 340
A-44	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Kupon eliminiert (S&P
	2002)
A-45	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot Kupon 342
A-46	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating ² eliminiert
	(S&P 2002)
A-47	F-Test zur Elimination des Terms Banken-Dummy · Rating ² . 344
A-48	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot ausst. Volumen eli-
	miniert (S&P 2002)
A-49	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot ausst. Vol 346
A-50	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Rating ² eliminiert
	(S&P 2002)
A-51	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy · Rating ² 347
A-52	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating eliminiert
A-53	(S&P 2002)
A-53 A-54	F-Test zum Vergleich des erweiterten Modells ohne Interakti-
A-04	onsterme mit dem Modell aus Tabelle A-52
A-55	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
11 00	mit allen Interaktionstermen (Moody's 2002)
A-56	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
00	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Kupon eliminiert (Moo-
	dy's 2002)
A-57	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy · Kupon 351
A-58	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating² eliminiert
	(Moody's 2002)
A-59	F-Test zur Elimination des Terms Banken-Dummy · Rating ² . 353

A-60	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Duration eliminiert
	(Moody's 2002)
A-61	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy · Duration . 355
A-62	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy · Rating eliminiert
	(Moody's 2002)
A-63	F-Test zur Elimination des Terms Banken-Dummy · Rating 356
A-64	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Rating eliminiert (Moo-
	dy's 2002)
A-65	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot Rating 358
A-66	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy · Rating ² eliminiert
	(Moody's 2002)
A-67	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot Rating 2 359
A-68	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Banken-Dummy \cdot ausstehendes Volu-
	men eliminiert (Moody's 2002)
A-69	F-Test zur Elimination des Terms Banken-Dummy \cdot ausstehen-
	des Volumen
A-70	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot Rating eliminiert (Moo-
	dy's 2002)
A-71	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot Rating 362
A-72	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Interaktionstermen; Staats-Dummy \cdot Rating ² eliminiert
	(Moody's 2002)
A-73	F-Test zur Elimination des Terms Staats-Dummy \cdot Rating ² 363
A-74	F-Test zum Vergleich des erweiterten Modells ohne Interakti-
	onsterme mit dem Modell aus Tabelle A-68 (Moody's 2002) . 363
A-75	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (S&P 2006) 364
A-76	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (Moody's 2006) 365
A-77	Ergebnisse der Schätzung des Grundmodells mit Unternehmens-
	und Staats-Dummy (S&P 2004)

A-78	Ergebnisse der Schätzung des Grundmodells mit Unternehmens-
	und Staats-Dummy (Moody's 2004)
A-79	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (S&P 2004) 368
A-80	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (Moody's 2004) 369
A-81	Ergebnisse der Schätzung des Grundmodells mit Unternehmens-
	und Staats-Dummy (S&P 2002)
A-82	Ergebnisse der Schätzung des Grundmodells mit Unternehmens-
	und Staats-Dummy (Moody's 2002)
A-83	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (S&P 2002) 372
A-84	Ergebnisse der Schätzung des erweiterten Regressionsmodells
	mit Unternehmens- und Staats-Dummy (Moody's 2002) 373
A-85	Deskriptive Statistik (S&P 2006)
A-86	Deskriptive Statistik (Moody's 2006)
A-87	Deskriptive Statistik (S&P 2004)
A-88	Deskriptive Statistik (Moody's 2004)
A-89	Deskriptive Statistik (S&P 2002)
A-90	Deskriptive Statistik (Moody's 2002)

Symbolverzeichnis

β	Regressionskoeffizient
ϵ	Störterm
μ_i	erwartete Rendite der Wertpa-
	pierkategorie i
σ	Standardabweichung
au	Kapitalkostensatz
В	Wertpapierkategorie Bank
\mathbf{C}	Eigenkapital
$d_{k,l}$	Distanz der Objekte k und l
E(V)	erwarteter Portfoliorückfluss in
	Abhängigkeit vom Portfoliovolu-
	men
H_0	Nullhypothese
H_1	Alternativhypothese
S	Wertpapierkategorie Staat
t	Zeitindex
U	Wertpapierkategorie Unterneh-
	men
V	Portfoliovolumen
$VaR_{99\%}$	Value at Risk auf dem 99 %-
	Konfidenzniveau
w_i	Anteil der Wertpapierkategorie i
	am Gesamtportfolio
$x_{k,j}$	Wert der Variablen j bei Objekt k
$x_{l,j}$	Wert der Variablen j bei Objekt l
Z_P	erwarteter Portfoliorückfluss

Abkürzungsverzeichnis

adj. adjustiertes

AG Aktiengesellschaft

AGCY Agency
Anz. Anzahl
Aufl. Auflage
ausst. ausstehendes

ausst. Vol. ausstehendes Volumen

BaFin Bundesanstalt für Finanzdienst-

leistungsaufsicht

BIZ Bank für Internationalen Zah-

lungsausgleich

BP Basispunkte bspw. beispielsweise bzgl. bezüglich

bzw. beziehungsweise

CAPM Capital Asset Pricing Model CEMFI Centro de Estudios Monetarios Y

Financieros

CFTC Commodity Futures Trading

Commission

D Default

durchschn. durchschnittlich

DPA Deutsche Presse Agentur

erw. erwartet
et al. et alii
evtl. eventuell
EK Eigenkapital

EU Europäische Union

FDIC Federal Deposit Insurance Corpo-

ration

f. folgende ff. fortfolgende GE Geldeinheit gema. gematchten

GLBA Gramm-Leach-Bliley Act

ggf.	gegebenenfalls

HSBC Hongkong and Shanghai Banking

Corporation

i.H.v. in Höhe voni.d.R. in der RegelKap. Kapital

KKT Karush-Kuhn-Tucker

Korr. Korrelation

KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau

log Natürlicher Logartihmus

Mrd. Milliarde

OCC Office of the Comptroller of the

Currency

OECD Organisation for Economic Co-

operation and Development

o.Jg. ohne Jahrgang ökon. ökonomisch

PD Probability of Default plc public limited company

Kat. Kategorie RLZ Restlaufzeit

S. Seite

SEC Securities and Exchange Commis-

sion

S&P Standard & Poors's

SNFC Société Nationale des Chemins de

fer Français

SQR Summe quadrierter Residuen

Stat. Statistik

u.a. unter anderemUnt. UnternehmenUS United States

USA United States of America

VaR Value at Risk vgl. vergleiche vs. versus

z.B. zum Beispiel

1 Einleitung

Der Großteil der finanzwirtschaftlichen Modelle und Theorien zur Bestimmung von Wertpapierrenditen geht von der in der Realität nur unzureichend erfüllten Annahme aus, dass ein vollkommener Kapitalmarkt existiert. Insbesondere Kreditinstitute haben unter dieser Annahme keine Existenzberechtigung, da die von ihnen angebotenen Funktionen, wie beispielsweise die Fristen- oder Losgrößentransformation, an einem Markt mit vollständig rationalen und vollständig informierten Investoren ohne Skaleneffekte keinen Mehrwert bieten. Die Existenz von Banken und ihre Schaffung eines Mehrwertes beruht dementsprechend auf dem Vorliegen von Marktunvollkommenheiten.¹

Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung innerhalb der Volkswirtschaft unterliegt das Bankgeschäft einer sehr umfassenden Regulierung. Daher ist es nicht nur von wissenschaftlichem Interesse, sondern auch aus Sicht der Praxis von Relevanz, inwiefern sich in der Realität unter Berücksichtigung von Marktfriktionen Abweichungen zwischen den beobachtbaren Renditen ergeben, die sich durch die Schuldner-Kategorie des Emittenten erklären lassen und damit durch die Existenz von Regulierungsvorschriften für Kreditinstitute begründet werden können. Hierzu soll die vorliegende Arbeit einen Beitrag leisten.

Die in ihrer ersten Fassung im Jahre 1988 durch die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) veröffentlichte Vereinbarung zur Vereinheitlichung der staatlichen Regulierung der Kreditwirtschaft (Basel I) stellte den ersten Schritt in Richtung einer risikoabhängigen Eigenkapitalunterlegung ausfallbedrohter Forderungen dar.² Die darin formulierten Vorschläge wurden in den 90er-Jahren internationaler Standard und sahen eine Risikodifferenzierung in Bezug auf das Ausfallrisiko im Wesentlichen durch die Einteilung von Forderungen in die drei Kategorien Staat, Bank und Unternehmen vor. Forderungstitel von OECD-Staaten werden im Unterschied zu den beiden anderen Kategorien als ausfallfrei erachtet und erforderten folgerichtig keine Unterlegung mit regulatorischem Eigenkapital. Während Forderungen gegenüber Banken in Höhe von 1,6% des ausfallbedrohten Betrages mit haftendem Eigenkapital zu unterlegen waren, erforderten Unternehmenstitel, unabhängig von ihrer Bonität, mit 8% die fünffache Menge an

¹Vgl. Freixas und Rochet (1997), S.15.

²Vgl. hierzu Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (1998).